



Das schweizerisch-französisch-belgische Trio Big-Game mit Grégoire Jeanmonod (geb. 1978), Augustin Scott de Martinville (geb. 1980) und Elric Petit (geb. 1978) mit Sitz in Lausanne macht 2005 zum ersten Mal auf der Möbelsmesse Mailand mit Jagdtrophäen aus Holz auf sich aufmerksam. Unterdessen ist die Ironie der drei an der ECAL in Lausanne ausgebildeten Designer feiner geworden: Das Möbelprogramm Castor (lat. Biber) setzt die Charakteristik der von Bibern abgenagten Baumstämme als stilistisches Element ein. Das angeschnittene Rundholz, das auch beim Stuhl, Hocker, Tisch, bei der Bank und dem Regal eine Rolle spielt, nimmt auch auf produktionstechnische Vorgaben Rücksicht und unterstützt die Gebrauchsfunktion. Der traditionelle japanische Hersteller Karimoku ist bekannt für seine hochwertige Verarbeitung mit CNC-Technologie und vielen Arbeitsschritten, die noch heute von Hand ausgeführt werden. Das japanische Eichenholz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

<https://www.eguide.ch/de/objekt/castor/>